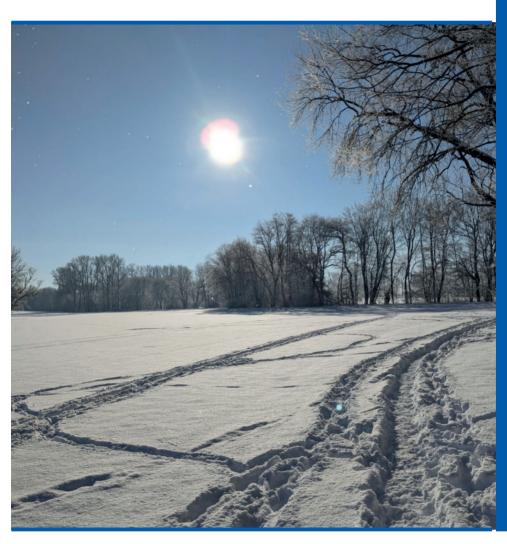


Dezember 2025 Januar 2026 Februar 2026

01/2026

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE GOTHA



GEMEINDEBRIEF

MONATSSPRÜCHE Dezember

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3.20



Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Dtn 6,5 (E)

Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. Dtn 26,11 (E)

Bildernachweise: Privat/Gemeindebriefportal, pixabay, Button-Designer | Floss Bros., Bernd Seydel, Stephanus Kirche Lathen - Kinderkirche; © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.



Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Aktuelles	4
Gottesdienste	6
Gemeindeveranstaltungen	8
Kirchenmusik	12
StadtteilLeben	14
STADTteilMISSION	15
Kindergarten "Teeschlösschen"	16
Ev. Regelschule	17
Diakonie	18
Rückblicke	19
Besuchsdienst	21
Kinderseite	22
Jugend	24
LKR und Freud und Leid	25
Kontakte	27

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gotha

4.400 Exemplare

Herstellung: Druckmedienzentrum Gotha Betriebs GmbH

Detriebs diribit

Redaktionsteam: Jochen Franz, Christian

Müller, Ivonne Weise

Redaktionsschluss: 1. November 2025

Jüdenstraße 27, 99867 Gotha

Tel. (0 36 21) 30 29 15

verwaltung@kirchengemeinde-gotha.de www.kirchengemeinde-gotha.de

Konto für Gemeindebeitrag

Kreiskirchenamt Eisenach

DE09 3506 0190 1800 3950 18

GENODED1DKD KD-Bank Dortmund Verwendungszweck: RT 2727 + Projekt

Konto für allgemeine Einzahlungen und Spenden

Kreiskirchenamt Eisenach DE90 5206 0410 0008 0018 55

GENODED1DKD Ev. Bank Kassel Verwendungszweck RT 2727 + Spenden-

zweck

"Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage!"

Mit großem Chor, Trompeten und Pauken beginnt das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, ein großer Jubel über die Taten Gottes und die Aufforderung, Gott zu loben und zu preisen.

Für viele gehört das Weihnachtsoratorium in der Margarethenkirche einfach zur Weihnachtszeit dazu. Bei dieser Musik fällt es nicht schwer, mit in den Jubel des Chores einzustimmen. Es hat schon etwas von einem schönen Ohrwurm, von dem man sich gern durch die Weihnachtszeit begleiten lassen will.

Doch das Weihnachtsoratorium ist noch viel mehr. Es ist ein gesungenes Krippenspiel. Wir können miterleben, was in Bethlehem los war

Wir hören von der freudigen Erwartung der Maria, den kurzen, sachlichen Bericht von der Geburt Jesu. Die Engel jubeln "Ehre sei Gott in der Höhe!" und die hastigen Schritte der Hirten lässt Bach uns erleben: "Lasset uns nun gehen gen Bethlehem."

Später dann hören wir die fragenden Rufe der Weisen aus dem Morgenland dazu: "Wo ist der neugeborene König der Jüden?" Die verschlagene Antwort des Herodes lässt nicht auf sich warten: Ich will auch zum Kind gehen, es anzubeten. Es ist faszinierend zu hören, wie Bach es schafft, uns in das Geschehen musikalisch mit hineinzunehmen.

Doch für Bach ist es mindestens genauso wichtig, die Botschaft von Gott, der in Jesus für uns in die Welt gekommen ist, weiterzugeben. Er lässt uns von der Hoffnung singen. " dies schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Friede bringen."

Und so bleibt uns nichts anderes zu tun, als Gott zu loben und zu ehren. Schöner lässt sich Weihnachten kaum erklären. Ich wünsche ihnen eine Weihnachtszeit, in der sie auch etwas von der großen Weihnachts-Tat Gottes erfahren können, mit oder ohne Bachs Oratorium.

Ihr Pfarrer Christian Müller



Fusion der Kirchenkreise

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen (1 Kor 124).

Vier Jahre lang wurde gesprochen, beraten, gerungen...

Im Frühjahr 2025 trafen sich die drei Kreissynoden der Kirchenkreise Arnstadt-Ilmenau, Gotha und Waltershausen-Ohrdruf, um in einer gemeinsamen Sitzung für den künftigen gemeinsamen Weg einen Fusionsvertrag zu beschließen.
So wird zum 1. Januar 2026 der neue Kirchenkreis entstehen, der den Namen "Evangelischer Kirchenkreis Gotha" trägt und seinen Sitz in Gotha haben wird. Er erstreckt sich vom Thüringer Wald im Süden bis an die Unstrut und von der Hörsel im Westen bis an den Rand der Landeshauptstadt Erfurt.

Die Leitung des fusionierten Kirchenkreises werden Superintendent Friedemann Witting und Superintendentin Elke Rosenthal (bisher Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau) gemeinsam wahrnehmen. Dabei ist Sup. Witting für alle Belange der Kirchengemeinden in den bisherigen Kirchenkreisen Gotha und Waltershausen-Ohrdruf in der Suptur Gotha zuständig.

In vielen Gemeinden stellt sich angesichts dieses Zusammenschlusses die mehr oder weniger bange Frage, ob er an der Wirklichkeit und dem Leben von Kirche vor Ort etwas verändern wird.

Dies hat seine Ursache sicherlich darin, dass wir in unserer Kirche auf allen Ebenen einen permanenten Veränderungsdruck verzeichnen, der uns immer wieder und in schneller Abfolge Neues zumutet. Ein wesentlicher Grund für den Zusammenschluss liegt nun in der Hoffnung, dass angesichts insgesamt schwindender Kräfte der größere Kirchenkreis stärker und konzentrierter für die Belange und Notwendigkeiten der Kirchengemeinden sorgen kann. Mit der Bildung des neuen Kirchenkreises sollen langfristig verlässliche Rahmenbedingungen für das kirchliche Leben unserer Gemeinden geschaffen werden. Die Aufgabe eines Kirchenkreises liegt wesentlich darin, den Gemeinden ein Maximum möglicher Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

Auf der Ebene des Kirchenkreises bedeutet dies nun, dass dafür Denkrahmen und mancher Weg weiter werden und einige Kommunikationskanäle sich verändern werden.

Für die meisten Mitarbeitenden im Kirchenkreis, die als Pfarrer, Musiker oder Gemeindepädagogen in einem konkreten Arbeitsfeld eingesetzt sind, bleibt in ihrer Arbeit alles wie bisher: Die Ebene der Gemeinden ist durch die Fusion gar nicht berührt. Vermutlich werden jedoch die Regionen innerhalb des Kirchenkreises künftig eine noch stärkere Rolle spielen und in der Gemeinschaft der dazugehörenden Kirchengemeinden viele Angelegenheiten selbstständig regeln können.

Der Auftakt für den neuen Kirchenkreis fällt in eine Phase des allgemeinen Neuanfangs. Die frisch gewählten Gemeindekirchenräte konstituieren sich nach den Wahlen im Herbst 2025.

Im Frühjahr 2026 hätte sich ohnehin die Bildung einer neuen Kreissynode angeschlossen. Dies erfolgt nun mit den gegenwärtig zu bestimmenden Synodalen ebenfalls für den neuen Kirchenkreis.

Einige Eckdaten des Evangelischen Kirchenkreises Gotha

Gemeindeglieder: 40.400 Kirchengemeinden: 173

(davon 99 KG in 21 KGVs)

Kirchen: 215 Pfarrämter: 15

Pfarrerinnen und Pfarrer: 44 und 1 Vikar

Kantoren: 13

Mitarbeitende in der Kinder- u. Jugend-

arbeit und Schulsozialarbeit: 19

Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft: 9

Ahnenforscher gesucht!



In unregelmäßigen Abständen trudeln im Gemeindebüro immer wieder Anfragen zur Ahnenforschung ein. Die Eintragungen in den alten Kirchenbüchern sind oft etwas undeutlich und vor allem immer in alter deutscher Schrift verfasst. Deshalb suchen wir jemanden der Spaß daran hat, alte Einträge aus den Kirchenbüchern herauszusuchen. Als Voraussetzung sollten Sie auf jeden Fall gute Kenntnisse der alten Schrift mitbringen. Und wenn Sie Freude am Suchen und Recherchieren haben, würden wir uns über Ihren Anruf freuen. Informationen im Gemeindebüro 03621-302915

Ergebnisse der GKR-Wahl

Es waren insgesamt 11 Mitglieder in den Gemeindekirchenrat zu wählen. Somit wurden zu Mitgliedern des Gemeindekirchenrates gewählt:

- Julia Leuteritz (Augustin)
- Mortimer von Rümker (Augustin)
- Susanne Merbach (Margarethen)
- Sigrid Lehniger Margarethen)
- Frank Schleip (Siebleben)
- Samuel Walther (Siebleben)
- Emanuel Beer (Versöhnung)
- Dietrich Eisenhardt (Versöhnung)
- Annett Hildebrandt (Trügleben)
- Ines Clemens (Uelleben)
- Jörg Witt (Emleben)

Zu Stellvertretern wurden gewählt:

- Rudolf Nicolai (Augustin)
- Katrin Hierl (Margarethen) (aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen)
- Antje Naumann (Versöhnung)
- Carola Wiegand (Trügleben)
- Ingo Kalbe (Uelleben)

Zum GKR wurden hinzugerufen:

Ulrike Uebelacker, Stefan Franke Zum Vorsitzenden wurde gewählt: Mortimer von Rümker

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde gewählt: Pfarrer Christian Müller



Kein Rundgang in der Margarethenkirche möglich!

In der Zeit vom 26. Januar bis einschließlich 1. März 2026 bleibt die Margarethenkirche für die Rundgänge geschlossen. Ausnahme ist natürlich am Donnerstag für das Friedensgebet und die Gottesdienste finden laut Plan statt.

Dezember 2025

7. Dez. - 2. Advent

Augustinerkirche

10 Uhr musikalischer GD mit Taufe Pfr. Franz

St. Johanniskirche Uelleben

17 Uhr Adventsingen Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m.AM Pfr. Müller

14. Dez. - 3. Advent

Augustinerkirche

10 Uhr GD m.AM mit Einführung Beirat Pfr. Müller

Versöhnungskirche

10 Uhr GD Pfr. Maibaum

Lutherkapelle Töpfleben

14 Uhr Gottesdienst und Adventsfeier

St. Helena Siebleben

17-19 Uhr Lichterkirche-Kirchenleuchten

21. Dez. - 4. Advent

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Maibaum

Margarethenkirche

17 Uhr Weihnachtsoratorium (1-3)

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m.AM Pfr. Müller

Mi., 24. Dez. - Heiligabend

Augustinerkirche

15 Uhr Krippenspiel Diak. Goldhahn 18 Uhr Christvesper Sup. Witting + Handglockenchor

Margarethenkirche

15 Uhr Christvesper Pfr. Franz

23 Uhr Orgelmusik

Versöhnungskirche

15 Uhr Krippenspiel (Team)

18 Uhr Christvesper Pfr. Maibaum, A.Naumann + Team

St. Johannis Trügleben

17 Uhr Krippenspiel + Chor Diak. Goldhahn

Schlosskirche

16:30 Uhr OpenAir Sup. Witting + Team

St. Johanniskirche Uelleben

16:30 Uhr Krippenspiel Pfr. Franz

St. Bonifatius Emleben

18 Uhr Krippenspiel Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

15 Uhr Kinderkrippenspiel

16:30 Uhr Krippenspiel

18 Uhr Christvesper mit musikal. Akzent

Pfr. Müller

Do., 25. Dez. - 1. Weihnachtsfeiertag

Margarethenkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz + Gothaer Kantorei

Fr., 26. Dez.. - 2. Weihnachtsfeiertag

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Müller + Handglockenchor

28. Dez. - 1. So. n. Weihn.

Versöhnungskirche

17 Uhr Jahresrückblick m.AM Pfr. Maibaum/ Diak. Goldhahn

Mi., 31. Dez. - Altjahrsabend

Augustinerkirche

15:30 Uhr GD Pfr. Müller

St. Johanniskirche Uelleben

16 Uhr GD m.AM Pfr. Franz

St. Bonifatius Emleben

15 Uhr GD m.AM Pfr. Franz

Margarethenkirche

17 Uhr Konzert

St. Helena Siebleben

17 Uhr GD m.AM Pfr. Müller

Januar 2026

Do., 1. Jan. - Neujahr

Margarethenkirche

10 Uhr Gem. GD Sup. Witting

4. Jan. - 2. So. n. Weihnachten

Margarethenkirche

10 Uhr Weihn.-O. (4) Pfr. Franz

Di., 6. Jan. - Epiphanias

Margarethenkirche

17 Uhr Weihn.-O (5-6)

11. Jan. - 1. So. n. Epiphanias

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Müller m.AM

Versöhnungskirche

10 Uhr GS Diak, Goldhahn

Emleben Bürgersaal

14 Uhr Andacht und Neujahrsempfang Pfr. Franz/Maibaum

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m.AM Sup. Witting

18. Jan. - 2. So. n. Epiphanias

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Maibaum

St. Helena Siebleben

10 Uhr Fam.-GD

25. Jan. - 3. So. n. Epiphanias

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m.AM. Pfr. Müller

Februar 2026

1. Febr. - letzter So. n. Epiphanias

Margarethenkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

18 Uhr Karnevals-GD

8. Febr. - Sexagesimä

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m. AM Pfr. Müller

15. Febr. - Estomihi

Augustinerkirche

10 Uhr GD Sup. Witting m.AM

Versöhnungskirche

10 Uhr GD Diak. Wienecke

St. Helena Siebleben

10 Uhr Segnungs-Gottesdienst

18. Febr. Aschermittwoch

Augustinerkirche

18 Uhr Verhüllung

22. Febr. - Invokavit

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Maibaum

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m. AM Pfr. Müller

März 2026

1. Mrz. - Reminiszere

Margarethenkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

10 Uhr Fam -GD WGT

Fr., 6. Mrz.

Gemeindehaus Kath. Kirche

19 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag

8. Mrz. - Okuli

Augustinerkirche

10 Uhr GD Pfr. Franz

St. Helena Siebleben

10 Uhr GD m. AM Pfr. Müller

Regelmäßige Gebetszeiten und Andachten:

jeden Mo., 19 Uhr Augustinerkirche Friedensgebet (außer an Feiertagen) jeden Mi., 20 Uhr St. Helena Siebleben Lobpreis- und Fürbittgebet jeden Do., 12 Uhr Margarethenkirche Friedensgebet (außer an Feiertagen)

Teerunde in der Versöhnungskirche

Jeden Dienstag 10 bis 11 Uhr

stehen die Türen der Versöhnungskirche offen für die Teerunde. Es ist eine gute Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Seniorenkreise **Uelleben und Emleben**

Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zusammen zu kommen. Gemeinschaft zu haben und über ein Thema nachzudenken.

Emleben: am Mittwoch, 10. Dez., 15 Uhr, 14. Jan. und 11. Febr. um 14:30 Uhr Uelleben: am Mittwoch, 3. Dez., 7.Jan., 4. Febr., 14:30 Uhr

Senioren- und Gemeinde-Café freiRaum

Mittwoch, 17. Dez., 28. Jan., 25. Febr. 26, ieweils 14:30 Uhr

Genießen Sie die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen und lassen Sie sich von einem Thema überraschen.

Teerunde im freiRaum

Augustinerkirche Jeden Mittwoch 10 -12 Uhr

gibt es ein Offenes Treffen im freiRaum in der Augustinerkirche. Es werden angeboten Tee, Gespräche und Spiele.

Verschnaufpause für Eltern St. Helena Siebleben

10. Dez., 14. Jan. und 11. Febr., jeweils 9:00 Uhr

Eltern mit kleinen Kindern brauchen auch mal eine Pause - eine Verschnaufpause, Zeit. mit anderen Eltern zusammen zu kommen. Zeit zum Gespräch zu einem Thema, Zeit für ein gemütliches Frühstück.

Evangelisches Forum

Mi., 10. Dez. 2025 im Augustinerkloster Herrnhut, Neudietendorf und der Herrnhuter Stern - Über die Brüdergemeine Referent: Pfr. Andreas Albrecht, Neudietendorf

Mi., 14. Jan. 2026 im Augustinerkloster Täuferbewegung, Der Erinnerungsort Reinhardsbrunn

Referent; Pfr. i.R. Boelter, Schnepfenthal Mi., 11. Febr. 2026 im Kulturraum Löff**lerhaus**

Wolfgang Amadeus Mozart Musik zum 250. Geburtstag

Referenten: Martin Müller-Weiffenbach und Elena Metelskaja, Weimar

Beginn: 10 Uhr, Kosten: 4 Furo

Gottesdienste in den Pflegeheimen

2. Dez. 25, 9:30 Uhr Azurit 9. Dez. 25, 9:30 Uhr Turmhotel 19. Dez. 25, 10 Uhr Pestalozzistr. Krippenspiel mit der 10. Klasse des GFG 6. Jan. 26, 9:30 Uhr Azurit 13. Jan. 26. 9:30 Uhr Turmhotel 20. Jan. 26, 10 Uhr Pestalozzistr. 3. Febr. 26, 9:30 Uhr Azurit 17. Febr. 26 9:30 Uhr Turmhotel

24. Febr. 26, 10 Uhr Pestalozzistr.

Oasennachmittag

Di. 2. Dez., 6. Jan., 3. Febr., 3. Mrz. 17 Uhr im freiRaum Augustinerkirche

Hier tauschen wir uns über biblische Texte und Themen aus, beten zusammen und es ist auch Zeit, miteinander zu teilen, was uns beschäftigt. Dazu gibt es Tee und ein bisschen mehr. Sie sind herzlich eingeladen! Kontakt: julia.leuteritz@ekmd.de

Predigtgesprächskreis St. Helena Siebleben

Do. 11. Dez. 25, 22. Jan. 26, 19. Febr. 26 19:30 Uhr Wir bedenken zusammen den Predigttext des darauf folgenden Sonntags. Dabei geht es darum, den Bibeltext zu bedenken, wichtig ist vor allem auch, was das Bibelwort für unser Leben und unseren Glauben zu sagen hat.

Gemeindenachmittage St.Helena Siebleben

Sie sind herzlich zu den Gemeindenachmittagen am Di. 9. Dez., 13. Jan. und 10. Febr., 14 Uhr ins Glashaus eingeladen. Bei Kaffee, Tee, Kuchen und Gebäck ist Zeit zu Gesprächen, aber auch zu einem inhaltlichen Impuls. Am 9.12. steht der Gemeindenachmittag ganz im Zeichen des kommenden Weihnachtsfestes

Kirchenkino freiRaum

Es macht Spaß, zusammen Filme zu sehen, so wie im Kino, mit Getränken und Knabberkram. Wir laden am Fr. 23.Jan. und 27.Febr. 19:30 Uhr in den freiRaum, bei großer Kälte in den Saal des Klosters. Es gibt Filme, die das Herz erwärmen! Lassen Sie sich überraschen!

Bewegen und Entspannen Versöhnungskirche

Jeden Donnerstag 10-11 Uhr

Gabi Weise führt uns mit Übungen in die Kunst des Entspannens. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und ein Badetuch mit. Übungsmatten sind vorhanden.

Adventsandacht Emleben

Mi. 10. Dez. 2025 um 14 Uhr

Traditionell treffen sich am Ende des Jahres die Seniorinnen und Senioren der "CDU-Seniorenunion Gotha" zu ihrer monatlichen Zusammenkunft in einer Kirchgemeinde der Stadt bzw. des Landkreises Gotha. In diesem Jahr werden sie in Emleben zu Gast sein. Nach einer Andacht mit Chorbegleitung in der St. Bonifatiuskirche wollen sie gemütlich im Gasthaus "Zur Erholung " in adventlicher Atmosphäre beisammen sein und das Jahr 2025 ausklingen lassen.

Seniorenadventsfeier Versöhnungskirche

Do. 11. Dez. 14 Uhr Herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein in der Adventszeit bei Kaffee, Gebäck, Liedern und mehr!



Worldwide Candle Lighting Erinnerung an verstorbene Kinder

14. Dez., 16.30 Uhr, Versöhnungskirche

"Kinder sollten nicht vor ihren Eltern sterben!", sagen oder denken wir oft. Dennoch geschieht es. Der Verlust eines Kindes gehört zu den schrecklichsten Ereignissen, die Menschen zugemutet sein können.

In jedem Jahr findet am zweiten Sonntag im Dezember das Worldwide Candle Lighting, ein weltweites Kerzenleuchten statt: Um 19.00 Uhr stellen die Familien verstorbener Kinder eine Kerze als Zeichen der Trauer und der Hoffnung ins Fenster. Mit den Zeitzonen, so die Idee, wandert ein Lichtschein über 24 Stunden rund um den Globus.

Wir laden in die Versöhnungskirche ein, um im Vorfeld des Candle Lightings im Rahmen einer Andacht zusammen zu sein. Dabei erinnern wir Namen und Lebensdaten verstorbener Kinder und entzünden Lichter. Es gibt die Möglichkeit zum Zusammensein, für Austausch und Gespräch, und am Ende gehen wir mit einer Kerze, einem Licht für das heimische Fenster wieder auseinander.



Adventsfeier in Töpfleben

14. Dez. 14.00 Uhr

Wir laden in die Lutherkapelle in Töpfleben zu einem adventlichen Nachmittag. Los geht es mit Besinnlichem und Liedern zum Advent. Danach sind alle herzlich zu Kaffee und Gebäck in der geheizten Lutherkapelle eingeladen!

Lichterkirche-Kirchenleuchten St. Helena Siebleben

14. Dez., 17-19 Uhr Bei dem Licht vieler Kerzen, ruhiger Musik, ist Zeit zum Atemholen, Zeit sich von der Hektik der Adventszeit zu entspannen. Zugleich ist Zeit fürs Gebet und Zeit die Botschaft vom kommenden Weihnachtsfest in den Blick zu nehmen.

Krippenspiel Pflegeheim August Creutzburg

Wie in jedem Jahr im Advent wird auch in diesem Jahr eine zehnte Klasse des Religionskurses des Gustav-Freytag-Gymnasiums ein Krippenspiel im Pflegeheim August Creutzburg (Pestalozzistraße) am **19. Dez. 10 Uhr** aufführen

Den alten Menschen und auch den Pflegekräften bringen wir so schon im Advent weihnachtliche Stimmung und die Geschichte von Maria und Josef nahe, die in Betlehem keinen Platz finden, um ihr Kind Jesus königlich zur Welt zu bringen.



(Jahres-)Rückblick Versöhnungskirche

Mo, 29. Dez. 17 Uhr

Es gibt Erinnerungen mit Bildern und Film mit Pfarrerin i.R. Uta Liebe.

Gemeindenachmittag Trügleben

Am **Samstag, 17. Jan., um 15 Uhr** findet ein gemeinsamer Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Andacht und Jahresrückblick mit Pfarrerin i.R. Liebe statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Karnevals-Gottesdienst: St. Helena Siebleben

1. Febr., 18 Uhr Was haben Karneval und Kirche miteinander zu tun? Viel. Ohne Kirche und Kirchenjahr gibt es keinen Karneval. Die fünfte Jahreszeit endet mit dem Aschermittwoch. Im Karneval wird vieles auf die Schippe genommen, auf andere Art betrachtet. Der Gottesdienst möchte die Leichtigkeit des Karnevals mit der Freude an der Botschaft Jesu verbinden. Dazu gehört auch die musikalische Verbindung von Kirche und Karneval.

Blaulicht-Gottesdienst Tag des Notrufs

112 – das ist europaweit die Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungsdienst. Es erscheint naheliegend, dass der 11.2. als Tag des Notrufs bekannt ist.

Am Mittwoch, dem 11. Februar, um 17 Uhr wird erstmals ein Blaulicht-Gottesdienst zum Tag des Notrufs in Gotha stattfinden. Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren, Mitarbeitende im Rettungsdienst, aber auch Polizei, Technisches Hilfswerk und Bergwacht aus dem Landkreis sind in die Margarethen-



kirche eingeladen.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden nach Abschluss ihrer Ausbildung neue ehrenamtliche Mitglieder des Teams für Notfallseelsorge und Psycho-Soziale Notfallversorgung im Landkreis Gotha begrüßt und eingesegnet.

Segnungs-Gottesdienst St. Helena Siebleben

15. Febr., 10 Uhr Mit seinem Segen möchte Gott uns seine Nähe spüren lassen. Er ist die Gabe Gottes für uns, die uns Stärkung schenken möchte. Diese Zusage Gottes soll in dem Gottesdienst erfahrbar sein. Sie sind eingeladen, sich während des Gottesdienstes persönlich segnen zulassen.

Friedensgebet für die Ukraine

24. Febr. 17 Uhr, unter dem Friedenskuss Wir beten zum Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine für ein Ende des Krieges.

Weltgebetstag - Vorbereitungsgruppe

Der Weltgebetstag wird am Freitag 6. Mrz. in der Kath. Gemeinde gefeiert. Diesmal wurde er von Frauen aus Nigeria gestaltet. "Kommt! Bringt eure Last." lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Wer hat Lust, den Gottesdienst mit vorzubereiten? Wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.



November Lichterkirche

So, 30. Nov., 17 Uhr Margarethenkirche

Der Posaunenchor Gotha und die Gothaer Kantorei gestalten in der mit Kerzenlicht geschmückten Kirche ein adventliches Programm zum Zuhören und Mitsingen

Dezember Benefizkonzert

Fr, 05. Dez., 18 Uhr, Margarethenkirche

Das Luftwaffenmusikkorps Erfurt unter Leitung von Tobias Wunderle musiziert für die Begegnungsstätte "Liora".

Gotha singt

Fr, 12. Dez., 17 Uhr am Rathaus

"Gotha singt" Advents-Lieder-Singen auf dem Weihnachtsmarkt

Adventsmusik mit dem Konzertchor Gotha

Fr, 12. Dez., 19 Uhr Margarethenkirche

Es erklingen adventliche und weihnachtliche Melodien mit dem Konzertchor Gotha unter der Leitung von Sebastian Göring

Adventsmusik mit dem Vocalkreis Gotha

So, 14. Dez., 17 Uhr Bonifatiuskirche

Adventsmusik mit dem Vocalkreis Gotha Leitung: Andreas Pawella

30 Minuten Orgelmusik im Advent

Mo, 15. Dez. bis Fr. 19. Dez. 17 Uhr, Margarethenkirche

In den Tagen vor Weihnachten laden wir zum Rasten und Genießen ein.

Weihnachtsoratorium Teile 1-3

So, 21. Dez., 17 Uhr, Margarethenkirche

"Jauchzet, frohlocket" - Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (1-3)

Solisten, Bachchor Gotha, Jugendchor "D'aChor", Evangelischer Kinderchor "Lebensgeister"

Barockorchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach; Leitung: Jens Goldhardt Tickets: TicketShopThüringen und Abendkasse

Heilig-Abend-Musik

Mi, 24. Dez., 23 Uhr, Margarethenkirche Orgelmusik und Texte zur Heiligen Nacht

Konzert zum Jahreswechsel

Mi, 31. Dez., 17 Uhr, Margarethenkirche

Konzert zum Jahreswechsel mit Alexej Barchevitch (Violine) & Jens Goldhardt (Orgel) Tickets: TicketShopThüringen und Abendkasse

Januar

Benefizkonzert des Handglockenchores Gotha

Sa, 03. Jan. 17 Uhr Augustinerkirche

Der Handglockenchor Gotha unter Leitung von Matthias Eichhorn lädt zu seinem traditionellen Benefizkonzert zum Jahresbeginn ein.

Weihnachtsoratorium Teil 4

So, 04. Jan. 10 Uhr, Margarethenkirche

"Fallt mit Danken, fallt mit Loben"

Kantatengottesdienst mit dem 4. Teil aus Bachs Weihnachtsoratorium mit Solisten, Bachchor und dem Barockensemble der Thüringenphilharmonie

Weihnachtsoratorium Teile 5-6

Di, 06. Jan., 18 Uhr, Margarethenkirche

"Ehre sei dir, Gott, gesungen" Kantatengottesdienst mit dem 5. und 6. Teil aus Bachs Weihnachtsoratorium mit Solisten, Bachchor, Jugendchor "D'aChor", Kinderchor "Lebensgeister" und ThüringenBarock

Irische Musik zum Ende der Weihnachtszeit

So. 25. Jan., 16 Uhr Versöhnungskirche Konzert Planyty4Friends führen uns in die musikalische Traumwelt Irlands.

Februar 2026

Verhüllung am Aschermittwoch

Mi, 18. Febr. 18 Uhr, Augustinerkirche

Die Altarverhüllung wird mit Musik des vor 400 Jahren geborenen Wolfgang Carl Briegel begleitet. Er prägte von 1651-1671 das Musikleben auf Schloss Friedenstein und vertonte die "Geistlichen Oden" von Andreas Gryphius im Jahre 1670. Es musizieren Elisabeth Mücksch (Sopran), Alexej Barchevitch &



Diana Harutyunyan (Violine), Michael Hochreither (Violoncello) und Jens Goldhardt an der Orgel

Chor- und Instrumentalproben

Bachchor

Augustinerkloster montags 19.30 Uhr

D'aChor

Augustinerkloster montags 17 Uhr

Posaunenchor

Margarethenkirche donnerstags 19.15 Uhr

Gothaer Kantorei

Augustinerkloster donnerstags, 18 Uhr

Lebensaeister

Ev. Grundschule

montags 14.15 Uhr (1./2. Kl.) montags 15 Uhr (3./4. Kl.)

Orchester des Kirchenkreises LIORA

4.12, 11.12.2025; 8.1., 15.1., 29.1., 5.2.2026 um 18.45 Uhr

Handglockenchor

Myconiushaus

Nachwuchs dienstags 15.30 Uhr

Picobello (Jugend/Erw.) dienstags 17 Uhr

Erwachsene dienstags 19.30 Uhr

Bellissimo/Quartett n. Absprache

Sonntag, 14.12. 15Uhr Gustav-Freytag-Treff, Clara-Zetkin-Str. 31a, Adventscafé

mit Impulsen, Liedern und Gemeinschaft

Mittwoch, 24.12. 18:30, Gustav-Freytag-Treff, Clara-Zetkin-Str. 31a

"die andere Weihnachtsfeier": alle, die an Heiligabend allein sind oder sonst gern mit uns feiern wollen, sind eingeladen. Es darf sehr gern etwas zum Buffet beigetragen werden. Um Anmeldung wird gebeten: andrea.haase@ekmd.de oder 015120246652

Regelmäßige Veranstaltungen

OpenHouse im Jugendclub (für Kinder ab 6 Jahre) mittwochs 15:30-18:00 Gleichenstr. 1c

Nachbarschaftscafé donnerstags 15:30 -18:00 Gustav-Freytag-Treff Clara-Zetkin-Str.31a



Neue Mitarbeiterin in STADTteilLEBEN und St.Helena

Seit Mitte November ist Vanessa Jinez Bergmann unsere neue Jugendreferentin. Sie stammt aus Bielefeld und hat an der Bibelschule in Kirchberg (Baden-Württemberg) studiert. Bisher konnte sie schon viele Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Kindern und in der Arbeit mit benachteiligten Menschen sammeln. Bei uns wird sie vor allem die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Gustav-Freytag-Treff und im Glashaus eingesetzt werden. Hinzu kommt die Mitarbeit bei den vielfältigen Veranstaltungen in der Clara-Zetkin-Straße und im Dorf Siebleben. Vanessa ist mit etwas mehr als einer halben Stelle angestellt und die Stelle ist erst einmal auf 2 Jahre befristet. Die Stelle wird aus den Spendenmitteln von aufMACHEN e.V. finanziert. Wir danken allen, die dies möglichen machen und wünschen Vanessa in Siebleben eine gesegnete, schöne Zeit!



Kontakt STADTteilLEBEN

Andrea Haase, Gemeindepädagogin Clara-Zetkin Str. 31a, 99867 Gotha Tel: 015120246652 andrea.haase@ekmd.de

STADTteilMISSION, MALzeit und **KINDFRzeit**

Auch am Ende des Jahres freuen wir uns auf das. was in Gotha-West am Coburger Platz geschehen wird. Da treffen sich NachbarInnen zu sehr persönlicher Begegnung. Man muss nicht "kirchlich" sein. um durch die offene Tür des senfkorn.-Ladens zu treten. Mittwochs könnte das für ein Frühstück sein. oder ein Erzähl-Abendbrot. Da haben viele etwas mitgebracht und es wird oft ein echtes "Tischleindeckdich"

Es kann schon sein, dass sich der eine oder die andere wundert über das Tischlied, aber das macht nichts. Wir erwarten in der STADTteilMISSION den



Gott, der mitten unter uns wohnen will. Das prägt die Atmosphäre und öffnet die Herzen füreinander. Dienstags kommen Kinder aus dem Stadtviertel zur MALzeit, still und konzentriert gehen sie mit großen Pinseln und bunten Farben zu ihren Blättern an der Wand und bringen zu Papier, was in ihnen ist. Einige der Eltern oder Großeltern kehren dann mit ihren Kindern sonntags wieder in den Laden zurück zur KINDERzeit oder zum Ladengottesdienst. Die Gebetszeit am Freitag ist für viele zum festen Bestandteil ihrer Woche geworden ist. Schönes und Schweres bringen wir vor Gott im Vertrauen, dass wir mit allem vor ihm und mit ihm leben dürfen. Ihm verdanken wir alles. Es Johnt sich, davon zu erzählen. Deshalb planen wir wieder die "10 Minuten im Advent". Vom 14, 12. bis 24, 12, 2025 sind wir wochentags jeweils ab 16.30 Uhr auf dem Coburger Platz mit einem Schattentheater zur Weihnachtsgeschichte.

Herzlich willkommen! Ihr Pfr Weinmann



Adventsaktionen:

14. 12. 2025 um 17 Uhr Stille im Advent im senfkorn.Wohnzimmer (August-Creutzburg-Str.3)

15. bis 19. 12. 2025 zu 10 Minuten im Advent auf dem Coburger Platz (ab 16.30 Uhr)

20. 12. 2025 um 15 Uhr zum Weihnachtsbasteln im senfkorn Laden

21. 12. 2025 um 17 Uhr Stille im Advent im senfkorn.Wohnzimmer (August-Creutzburg-Str.3)

22. bis 23. 12. 2025 zu 10 Minuten im Advent auf dem Coburger Platz (ab 16.30 Uhr)

24. 12. 2025 um 17 Uhr Heiligabend - Ladengottesdienst

Alle Termine und Veranstaltungen finden sich hier:

https://www.senfkornstadtteilmission.de/ termine-der-senfkornstadtteilmission/

Regelmäßige Angebote

für Menschen aus Gotha-West: Dienstag, 16 Uhr: MALzeit für Kinder Dienstag, 17 Uhr: Bibelentdeckergruppe für Frwachsene

Mittwoch. 9 Uhr oder 16.30 Uhr: Offener Laden bei Frühstück oder Abendbrot

Donnerstag, 18 Uhr: Teens Freitag, 12 Uhr: Gebetszeit zum Wochenrückblick

Wo ein kleiner Zauber inne wohnt...

Jeder kennt es... für uns Erwachsene ist der Dezember meist voll mit den letzten Terminen bevor das Jahr zu Ende geht, organisatorisch muss noch viel bedacht und erledigt werden, wie zum Beispiel dem Weihnachtsmann die Geschenke zukommen lassen :) sowie das Weihnachtsessen planen.

Auch unsere Kinder werden diese Zeit als anders wahrnehmen. Besonders. Heimlich. Die Adventstage sind bei uns im Teeschlösschen besonders umrahmt und der Zauber beginnt mit dem ...

TREPPENSINGEN

Vor jedem Adventssonntag treffen sich Groß und Klein am Vormittag auf der hinteren Treppe im Teeschlösschen. Dort wird zu altbekannten und auch neuen Weihnachtsliedern gesungen und musiziert. Jedes Jahr aufs Neue verzaubert uns diese Atmosphäre.



ADVENTSSTÜNDCHEN

An den Montagen nach den Adventssonntagen treffen sich alle Kinder und Erzieherinnen im großen Saal. In dieser gemeinsamen Zeit lassen wir den Zauber um Weihnachten Stück für Stück zu den Kindern



kommen - durch die traditionelle Weihnachtsgeschichte, durch das Singen von Adventsliedern, durch das Besprechen der Weihnachtssymbole.

ADVENTSSINGEN

Nach einigen Jahren Pause zieht diese Tradition endlich wieder ins Teeschlösschen ein.

Am 03.12.2025, um 15.30 Uhr laden wir unsere Familien zum Adventssingen ein. Gemeinsame Zeit, besinnliche Momente, vielleicht auch den einen und anderen Gänsehautmoment ... dafür soll der Nachmittag stehen.

Wer musizieren kann, darf dies sehr gern an diesem Nachmittag tun und ein Teil des Programmes sein.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit. Wir wünschen Ihnen und euch eine ruhige, besinnliche Adventszeit.

Liebe Grüße aus dem Teeschlösschen

Mit einem festlichen Gottesdienst und einem symbolischen Spatenstich feierten wir am 24. Oktober 2025 den langersehnten Start des zweiten Bauabschnitts. Unsere Sporthalle wird saniert und eine Mensa errichtet.

Findest unsere Grundsteinlegung wirklich in der Sporthalle statt?,





fragten viele Schülerinnen und Schüler zweifelnd, denn aktuell sind die verbliebenen Mauern nach den ersten Abrissarbeiten kaum noch als Ort für Training und Spiel erkennbar. Lange Zeit waren wir froh, die



Halle überhaupt auf unserem Schulgelände nutzen zu können, doch nun war wirklich die Zeit gekommen, das in die Jahre gekommene Gebäude zu erneuern und den Schulcampus im 2. Bauabschnitt durch eine neue Mensa zu vervollständigen. Froh und dankbar feierten wir den Gottesdienst gemeinsam mit Menschen, die uns ideell, finanziell und ganz praktisch unterstützen: So begrüßten der Vorstandsvorsitzende unserer Trägerin – der Evangelischen Schulstiftung in Mitteldeutschland – und Sandra Diersch den Staatssekretär des Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur Dr. Tobias J. Knoblich, unseren Oberbürgermeister Knut Kreuch, den ausführenden Architekten Stefan Nitschke, Robert Frank und Oliver Sauer von der Firma Züblin, unsere Schulelternsprecherin Nicole Schade sowie die ganz frisch gewählten Schülersprecher Maximilian, Mara-Louisa und Fanny. Und die wichtigsten Menschen – unsere Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium - sangen mit den Gästen laut und vernehmlich "Komm, bau ein Haus ..." und freuten sich über das Verlesen ihrer Wünsche für die Bauphase sowie das entstehende Gebäude. Wir können die Fertigstellung kaum erwarten!

Integrationskurse der Diakoniewerk Gotha gGmbH ziehen an den Coburger Platz

Die Integrations- und Sprachkurse der Diakonie in Gotha haben einen neuen Standort. Nach vielen erfolgreichen Jahren am KlosDiese bieten den großen Vorteil, dass alle Kursräume an einem Ort vereint sind. Dies bedeutet eine angenehme und übersicht-



terplatz 6 in Gotha sind wir im **November 2025** in unsere neuen Räumlichkeiten am **Coburger Platz 5** umgezogen.



liche Lernumgebung für all unsere Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

In unmittelbarer Umgebung, am Coburger Platz 1, befindet sich der Jugendmigrationsdienst der Diakoniewerk Gotha gGmbH. So können Angebote für junge Menschen noch besser miteinander vernetzt werden. Wir sind gespannt auf die kommenden Begegnungen und Entwicklungen an unserem neuen Standort.

Isabelle Mühr, Bereichsleiterin Jugendmigrationdienst

Ein bewegender Abschied nach fast 30 Jahren: Danke, Frau Pfarrerin Uta Liebe!

Johanniskirche Trügleben – Mit einem emotionalen und festlich gestalteten Gottesdienst hat sich die Gemeinde am Sonntag, dem



Bilder von Annett Hildebrandt

17.08.2025 von ihrer langjährigen Pfarrerin, Frau Liebe, verabschiedet. Fast 30 Jahre lang prägte sie das Gemeindeleben - nun tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand. Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Gemeindemitglieder wollten die Gelegenheit nutzen, um persönlich "Danke" zu sagen. Frau Liebe war über all die Jahre hinweg eine zentrale Säule der Gemeinde - beliebt bei Jung und Alt, stets mit Herz dabei und für jeden ein offenes Ohr. Der Abschiedsgottesdienst war ebenso vielfältig, wie das Wirken der Pfarrerin selbst. Die Kinder der Gemeinde rührten mit ihren musikalischen Beiträgen nicht nur die Pfarrerin zu Tränen. Auch Mario beeindruckte mit seinem gefühlvollen Solo und das Bläserquintett sorgte für feierliche Klänge, die durch das Kirchenschiff hallten. Besondere Momente entstanden auch durch die Worte der Kirchenältesten Elke und Annett. In einem persönlichen Rückblick erinnerten sie an viele gemeinsame Erlebnisse, besondere Gottesdienste, schwere Stunden, die gemeinsam gemeistert wurden und unzählige Begegnungen, die Frau Liebes tiefe Verbundenheit mit der Gemeinde widerspiegelten. Seit diesem besonderen Gottesdienst schmückt eine wunderschöne und sehr gut erhaltene Marienstatue unsere Kirche. Nochmals herzlichen Dank an die Spenderin Andrea, die uns diese aus ihrem Familienbesitz stiftete. Im Anschluss an den Gottesdienst kamen alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Kirchgarten zusammen. Bei Kaffee, Kuchen, Bratwürsten und kühlen Getränken wurde gelacht, erzählt, erinnert, gesungen und natürlich auch ein wenig geweint. Es war ein Nachmittag voller Dankbarkeit und Herzlichkeit. Danke Uta, für fast drei Jahrzehnte voller Hingabe,



Glauben und gelebter Nächstenliebe. Deine Spuren werden in unserer Gemeinde noch lange sichtbar bleiben. Genauso wie der Stern, den wir dankbar als Abschiedsaeschenk entgegennehmen durften und der nun unsere Kirche erleuchten wird. Wir wünschen Dir

für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute sowie Gottes Segen - und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Annett Hildebrandt

Alt wie ein Baum - 1. Öffentlicher Auftritt zum Tag der deutschen Einheit

Am 3. Oktober, am Tag der deutschen Einheit, hat sich der Seniorenchor "Alt wie ein





Die Band

Baum" zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentiert. "Deutschland singt und klingt" war der Anlass, um auf dem Coburger Platz zusammen mit sangesfreudigen Menschen aus Gotha und Umgebung den Feiertag musikalisch zu begehen. Frank Paul von der Initiative "Senfkorn", einem Erprobungsraum der evangelischen Kirchengemeinde Gotha,

hat dazu eingeladen, dem Beispiel vieler Kommunen in Deutschland zu folgen und Lieder zu singen, die viele kennen, z.B. "Griechischer Wein", "Bunt sind schon die Wälder", "Über sieben Brücken musst du gehn" oder die Kinderhymne von Berthold Brecht. Zwischen den Liedern las Matthias Wienecke aus fiktiven Briefen aus der Wendezeit, die viele Erinnerungen an die spannende Zeit von 1989/ 1990 weckten. Am Ende sangen alle zusammen "Einigkeit und Recht und Freiheit". Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von der Band der katholischen Gemeinde Gotha, die den Seniorenchor von Anfang an begleitet und unterstützt. Dafür und für die gesamte Technik, die Jörg Witt zur Verfügung gestellt und aufgebaut hat, herzlichen Dank

Nächste Veranstaltung

"Alt wie ein Baum" am **Samstag, 7. Februar 2026 um 15 Uhr** im Saal des **Augustinerklosters**

Gemeindeausflug nach Würzburg

Von einer Residenzstadt in die andere führte der Gemeindeausflug am 17. September 2025. Die Stadt Würzburg mit ihren vielen Kirchen, der Residenz und einer bezaubernden Innenstadt am Main zog uns in ihren Bann. Dafür, dass es nur ein Tagesausflug war, haben wir doch recht viel gesehen. Die Marienkapelle wurde uns genauso nahegebracht, wie die Residenz. Ein besonderer Dank gilt unserem Freund und langjährigen Begleiter auf unseren Fahrten Prof. Josef Pilvousek aus Erfurt.

(Tolle Bilder dazu auf der nächsten Seite)



Kurze Wege von einer Sehenswürdigkeit zur anderen



Besuchsdienst in unserer Gemeinde – Machen Sie mit!

Seit vielen Jahren gehört es in unseren Kirchengemeinden zur schönen Tradition, Menschen zu runden Geburtstagen zu gratulieren. Solche Besuche zeigen Wertschätzung und bereiten Freude – den Jubilaren ebenso

wie den Besuchern. Im Augustinersprengel kümmert sich bereits ein engagierter Besuchsdienstkreis um diese Aufgabe. Jetzt möchten wir dieses Angebot auf die gesamte Gemeinde ausweiten. Dafür suchen wir **Menschen**, die gern gratulieren, ein paar freundliche Worte schenken und – wenn es passt – ein kurzes Gespräch führen.



Der Besuchsdienst arbeitet eigenständig, erhält aber zuverlässige Unterstützung vom Gemeindebüro. Dort stehen alle nötigen Informationen und Kontaktdaten bereit. Außerdem begleitet **Pfarrer Maibaum** den Kreis. Er ist Ansprechpartner, hilft bei Fragen und lädt die Mitglieder ein- bis zweimal im Jahr zu Treffen ein – für Austausch, Ermutigung und gemeinsame Gespräche.

Haben Sie Lust, im Besuchsdienst mitzumachen? Dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro (03621-302915). Jeder ist willkommen – wichtig sind Freude am persönlichen Kontakt und der Wunsch, anderen eine kleine Freude zu bereiten.

So entsteht Gemeinschaft ganz praktisch: durch Begegnungen von Mensch zu Mensch.

Vorstellung unserer neuen Diakonin

Mein Name ist Helke Goldhahn.

Ich bin 55 Jahre alt und verheiratet mit Ernest Goldhahn. Wir wohnen in Neufrankenroda. Vor 35 Jahren haben wir die Familienkommunität SILOAH e.V. mitgegründet und waren damals die erste Familie auf dem Gutshof. Unsere drei Kinder haben alle die Evangelische Grundschule in Gotha besucht. "Gott liebt mich so, wie ich bin!" Das haben unsere Kinder bei uns zu Hause und auch vom Team der Evangelischen Grundschule



gelernt. Diese wichtige Botschaft will ich weitertragen. Darauf freue ich mich.

Ich liebe die Weihnachtszeit, den Frühling, Lesen, singen im Chor, meine Familie, Lumi und Chava unsere Hündinnen.

Gemeinschaft, Glauben leben und begleiten, Feste feiern, Brauchtum und Traditionen aufblühen lassen, den Samen Gottes in die Menschenherzen sähen, Neues ausprobieren, neu denken und vernetzen – das ist mir wichtig.

In einem Lied heißt es: "Wir wollen aufstehn, aufeinander zugehn, voneinander lernen miteinander umzugehen …" Darauf kommt es an. Im Psalm 133 heißt es: Wie wohltuend ist es, wenn Menschen wie Geschwister in Frieden zusammenleben. Dort schenkt Gott Glück und Segen, Leben bis in Ewigkeit. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und danke Gott, dass er Neues schenkt. In Vorfreude. Ihre Helke Goldhahn, Diakonin

Termine

Kinderkirche

Dienstag (3./4. Klasse)

Donnerstag (1./2. Klasse)

(Außer in den Ferien und an Feiertagen) Wir gehen um 14:30 an der

Ev. Grundschule los.

In der Versöhnungskirche können sie 16:00 Uhr abgeholt werden.



Das Trommelangebot für Kinder (ab 2. Klasse) ist immer donnerstags von 17:00 bis 17:45 Uhr in der Begegungsstätte Sundhausen. Nähere Informationen bei der Gemeindepädagogin

heike.henkelmann--deilmann@ekmd.de

Mit den Kindern vom Expeditionstag holen wir das **Friedenslicht** am **3. Advent, So., 14.12.2025, 14:00 Uhr** im Aussendungsgottesdienst im Erfurter Dom ab, und bringen es in die Feuerwache in Gotha sowie in unser Kirchenkreisbürg.

Outdoor-Tage

Sa., 08.11., So., 14.12.2025; Sa., 10.01., Sa., 14.02.2026

Ab in die Wildnis. Herzliche Einladung zum Expeditionstag unter freiem Himmel in Neufrankenroda. Alter: 8-13 Jahre, Vorschulkinder in Begleitung der Eltern; Natur



pur, Geländespiel, Kochen über dem Feuer ... Anmeldung jeweils am Montag vorher an Helke Goldhahn 01575 9042963

FRIEDENSLICHT ab 15. Dezember im Kirchenkreisbüro

Unter dem Motto "Ein Funke Mut" setzt die Aktion "Friedenslicht aus Bethlehem" auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit. In einer Welt, in der Krieg, Unsicherheit und Angst für viele Menschen zum täglichen Leben gehören, braucht es Mut für den Frieden einzustehen. Ein freundliches Wort, dem Anderen zuhören oder ein klares "Nein" zu Ungerechtigkeit – all das sind Funken, kleine Gesten, die Großes bewirken können. Von Montag, 15. Dezember bis Freitag, 19. Dezember, sowie am Montag, 22. Dezember kann das Friedenslicht täglich von 8.00 bis 14.00 Uhr im Kirchen-

kreisbüro. Jüdenstr. 27 abgeholt werden. Kerzen (mit Windschutz) und Windlichter bitte mitbringen, um das Licht nach Hause oder zu anderen Menschen bringen zu können Die Aktion Friedenslicht wurde 1986 vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Eine Kerze als Licht der Hoffnung wird iedes Jahr durch ein anderes "Friedenslicht-Kind" in Bethlehem entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien transportiert. Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten unter anderem in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asvlbewerber-Unterkünften, Rathäusern und Ministerien leuchtet. In den Kirchengemeinden des Kirchenkreises wird das Licht im Advent und am Heiligen Abend verteilt.



Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit untergehen, sondern das Licht des Lebens haben. siehe Joh 8,12

Erinnerungen an Tobias Vogt



Wir teilen als Evangelische Jugend im Kirchenkreis Gotha unsere Erinnerungen an Tobias Vogt. Tobi ist am 11.August 2025 mit seinem Motorrad verunglückt und gestorben. Wir mussten ihn aus unserer Mitte in Gottes Hand legen. Und es fällt uns immer noch schwer das zu begreifen. Aber wir erzählen von Tobi, wir erinnern uns eine seine Musik, an die Orte, an denen wir mit ihm waren, an seine Ideen und seine Unterstützung. Unsere Gedanken und Gefühle möchten wir mit euch und Ihnen nun mit Worten einiger Jugendlicher teilen.

"Tobi war mehr als ein Betreuer, er war ein Freund, hatte immer ein offenes Ohr, war für neue Ideen immer zu haben und bleibt ein riesiger Teil in unserer Gemeinschaft. In unserem Herzen und in unseren Liedern wird er bleiben, alles tanzt!" "Tobi war ein Mensch



mit dem man alles machen konnte." "Alles tanzt! Viel zu früh mussten wir Abschied nehmen von Tobi – einem unglaublich liebevollen und inspirierenden Gemeindepädagogen, der unsere Gemeinschaft mit Wärme, Freude, Lachen, Herzlichkeit und Musik erfüllt hat. Er war ein Mensch, der nicht nur begleitet, sondern bewegt hat – der Glauben spürbar machte und lebendig werden ließ. besonders durch seine Musik. Er hat uns vorgelebt, wie Glaube tanzt – leicht, frei, mutig und voller Lebensfreude. In unseren Herzen klingt deine Melodie nach, Tanze, singe und feiere weiter, lieber Tobi. Denn ich bin mir sicher: Im Himmel wird getanzt." "Wenn ich etwas über Tobi sagen müsste, würde mir nicht viel einfallen. Er war eine wahre Erohnatur, ein guter Freund und stand mit 101%



Leidenschaft hinter dem, was er tat. Mehr kann ich nicht sagen, denn manche Sachen sind einfach zu großartig, um sie genauer zu benennen. Du fehlst uns, Kumpel." Wir sind mit unseren Tränen, unserer Hoffnung und unseren Gebeten mit Tobis Familie und allen, die um ihn trauern, verbunden. Tobi fehlt. Und wir lernen ihn loszulassen und die Erinnerungen an ihn in unseren Herzen zu tragen.

Herzliche Grüße, Christina Petri

Landeskirchliche Gemeinschaft Gotha Lenaustr. 5



Gottesdienste:

Dezember

07. Dezember, 10.00 Uhr

14. Dezember, 15.00 Uhr Adventsfeier

21. Dezember, 16.30 Uhr

28. Dezember, kein GD - wir laden zu den Gottesdiensten der Kirchengemeinde Gotha ein

Januar

04. Januar, 10.00 Uhr

11. Januar, 16.30 Uhr

18. Januar, 16.30 Uhr

25. Januar, 16.30 Uhr

Februar

01. Februar, 10.00 Uhr

08. Februar, 16.30 Uhr

15. Februar, 16.30 Uhr

22. Februar, 16.30 Uhr

Bibelstunde:

Erster Donnerstag im Monat 19.00 Uhr: 04. Dezember / 05. Februar

Gebetszeit:

Dritter Donnerstag im Monat 19.00 Uhr: 18. Dezember / 15. Januar / 19. Februar

Seniorentreff:

Dienstag 14:30 Uhr: 27. Januar / 24. Februar

Es wurden getauft:



07.09. Anke Carola Koszinski 07.09. Ronny Möller 14.09. Maggie Nancy Bäzol 21.09. Johann Henning

Es wurden getraut:



03.10. Anke Koszinski und Sup. Friedemann Witting

Es wurden bestattet:



12.08. Christa Gerda Ruppe geb. Katke, 89 Jahre 20.08. Tobias Vogt, geb. Müller, 41 Jahre 29.08. Bruphilde Gerlach

geb. Benkert, 86 Jahre

11.09. Thea Schinzel geb. lscht, 92 Jahre

12.09. Fritz Trinkaus, 86 Jahre

25.09. Siegmund Johann Fiegel, 90 Jahre

27.09. Arno Walter Neuber, 89 Jahre

27.09. Rolf-Bodo König, 78 Jahre

30.09. Dieter Gossler, 90 Jahre

02.10. Hildegart Siegrid Seidel geb. Karl, 85 Jahre

08.10. Uwe Schleip, 85 Jahre

16.10. Anni Winderstein geb. Lendrich, 98 Jahre

20.10. Martin Bach, 91 Jahre

23.10. Dietmar Ritter, 86 Jahre

07.11. Horst Eichenauer, 87 Jahre

07.11. Helmut Albrecht, 72 Jahre

08.11. Ursula Vogl geb. Obereich, 90 Jahre

13.11. Annemarie Augustin geb. Köster, 87 Jahre

14.11. Anneliese Ortlepp geb. Neumann, 90 Jahre

21.11. Detlef Fein, 67 Jahre

21.11. Gerda Marold geb. Ross, 94 Jahre

Diakonie

für den Landkreis Gotha

Josias Löffler Diakoniewerk Gotha gGmbH

Diakonische
Seniorentagespflege
im Amtshaus
in Gotha
Augustinerstraße 15
tpgth@diakonie-gotha.de

GUTSCHEIN

Für jeden das Richtige, der Abwechslung liebt und Gemeinschaft sucht! Erleben Sie ...

- in gemütlicher Atmosphäre
- gemeinsam mit anderen Menschen
- ein vielfältiges Programm
- sowie unseren Hol- und Bringservice

Kommen Sie zu einem Schnuppertag! Fragen Sie nach unserem Monatsprogramm!

T 0 36 21-7 33 79 90

www.diakonie-gotha.de



Schwabhäuser Str. 18
99867 Gotha
For: 03621122 6 99 66
Malt. info@p-qothade
Architektur und- Ingenieurleistung
Bauleitung I Projektmanagement
Statik i Warmeschutz
Brandschutz
Haustechnik







Ev. Kinder- und Jugendarbeit

Patrick Schröner Diakon 03621 30 29 24 patrick.schroener@ekmd.de

Anne Dilsner Sozialpädagogin 03621 30 29 24 anne dilsner@ekmd de

Helke Goldhahn Diakonin/Gemeindepädagogin 0157 59042963 helge.goldhahn.ekmd.de

Christl. Kinderhäuser:

"Pusteblume"

Leiterin Kerstin Keil Helenenstraße 14, 03621 852976 kinderhauspusteblume@hotmail.de www.pusteblume-gotha.de

"Teeschlösschen"

Leiterin Birgit Warstat Mendelssohnweg 1, 03621 85 30 29 teeschloesschen@web.de www.teeschlösschen.de

Trägervertretung der Kinderhäuser:

Pfr. Christian Müller christian mueller@ekmd.de

Kindergartenverwaltung:

Kreiskirchenamt Eisenach Katrin Meyer-Wuth 03691 88 30 90 katrin.meyer-wuth@ekmd

Evangelische Schulen:

Ev. Grundschule:

Schulleiterin Susanne Fiedler An der Wolfgangswiese 17- 19 03621 79 89 30 Evangelische_Grundschule_Gotha@t-online.de

Ev. Reaelschule:

Schulleiterin Sandra Diersch Langensalzaer Str. 72-76 03621 23 07 00 info@evangelische-regelschule.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: Matthias Kraus Lenaustraße 5 03621/73 86 02 info@lkg-gotha.de

LIORA

Leitung: Sabine Hertzschuch Klosterplatz 6 03621 30 29 04 liora@diakonie-gotha.de Herberge im Augustinerkloster Geschäftsführung: Andrea Schwalbe Prokuristin und Hausleitung: Anja Christel 03621 30 29 01

herberge@augustinerkloster-gotha.de

Diakoniewerk Gotha Geschäftsführender Vorstand:

Andrea Schwalbe 03621 30 58 30 a.schwalbe@diakonie-gotha.de Klosterplatz 6 Zentrale 03621 30 58 22 Beratungszentrum 03621 30 58 40

Freiwilligenagentur Gotha

03621 30 58 19 ehrenamtlich@diakonie-gotha.de www.freiwilligenagentur-gotha.de

Klosterbibliothek

03621 30 29 15 Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Ev.-Luth. Superintendentur Gotha

Superintendent Friedemann Witting Jüdenstraße 27 friedemann.witting@ekmd.de 03621 30 29 26

Büro des Superintendenten Janin Göring-Walter 03621 30 29 25 kirchenkreis.gotha@ekmd.de Bürozeit: Mo, Mi, Do 8 - 14 Uhr, Di 8 – 16 Uhr

Pfarrer in Gotha:

Pfarrer Jochen Franz Liebetraustr. 8 0173 9383858 jochen.franz@ekmd.de

Bürozeit: Margarethenkirche Do 10 - 12 Uhr

Pfarrer Christian Müller Oberstraße 20 03621 736 07 07 christian.mueller@ekmd.de

Pfarrer Volker Maibaum Pfarrstr. 5 03621 701991 volker.maibaum@ekmd.de

Pilgertelefon: +49 155 65471488

Innenstadt-Kirchen: Augustinerkirche

Küsterin Iris Schrader 0174 3 73 69 18

buero-augustin@kirchengemeinde-gotha.de

Margarethenkirche

Küster Rolf Wülfinghoff 03621 85 24 66 buero-margarethen@kirchengemeinde-gotha.de

STADTteilLEBEN und St. Helena

Andrea Haase Gustav-Freytag-Treff, Clara-Zetkin-Str. 31a 0151 20 24 66 52 www.stadtteilleben.com

senfkorn.DIE STADTteilMISSION

Pfarrer Michael Weinmann Büro: August-Creutzburg-Straße 3 03621 7 33 33 73 michael.weinmann@ekmd.de

Kirchenmusik:

KMD Jens Goldhardt 03621 22 30 40 jens.goldhardt@ekmd.de

Kreiskantor Johannes Götze 036254 17 30 55 johannes.goetze@ekmd.de

Kantorin Anna Löbner 0361 553 51 77 anna.loebner@ekmd.de

Handglockenchor Gotha

Matthias Eichhorn 0177 56 18 423 info@hgcq.de

Jugendchor "DàChor"

Barbara Biesenbach Barbara-Maria@gmx.at

Büro der Kirchengemeinde

Mo, Di, Mi und Fr 9 - 12 Uhr, Di auch 14 - 16 Uhr, Do geschlossen

Christian Müller Geschäftsführender Pfarrer 03621 30 29 11 christian.mueller@ekmd.de

Brit Witt Verwaltungsleiterin 03621 30 29 15 brit.witt@ekmd.de

Ivonne Weise Öffentlichkeitsarbeit 03621 30 29 20 und 0155 65519214 ivonne.weise@ekmd.de